



VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern Donnerstag, 12.12.2019 im Sitzungssaal.

Beginn: 18:30
Ende: 19:15

Anwesende:

Bürgermeister	Stockinger Hermann	ÖVP
Vizebürgermeister	Schobesberger Evelyn	ÖVP
Gemeinderatsmitglieder	Benedukt Astrid Ursula	FPÖ
	Lachinger Jürgen	ÖVP
	Vogtenhuber Markus, BA	SPÖ
	Braschler Günther	FPÖ
	Fellner Andreas	SPÖ
	Fuchs Manfred, DI FH	ÖVP
	Gmoser Herbert	SPÖ
	Gmoser Silvia	SPÖ
	Gschwandtner Manuela	ÖVP
	Hauser Christian	ÖVP
	Hauser Franz	ÖVP
	Holzinger-Vogtenhuber Daniela, BA	SPÖ
	Knoll Ernst	ÖVP
	Kukla Stephan, Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn	SPÖ
	Neudorfer Gerhard	ÖVP
	Praschl Bianca Carina	SPÖ
	Sulzberger Magdalena	ÖVP
	Sulzberger Rudolf	ÖVP
	Wageneder Barbara	ÖVP
Ersatzmitglieder	Haag Bonita	SPÖ Vertretung für Herrn Manuel Praschl
	Mayr Josef	ÖVP Vertretung für Herrn Mag. Andreas Meissner
	Wageneder Josef	FPÖ Vertretung für Herrn Markus Gangl

Es fehlen:

Gemeinderatsmitglieder

Fellner Peter
Gangl Markus
Meissner Andreas, Mag.
Praschl Manuel

FPÖ
FPÖ
ÖVP
SPÖ

Schriftführerin: Kerstin Stockinger

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer: 3

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 07. November 2019 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Dringlichkeitsantrag

Der Bürgermeister stellt vor Eintritt in die Tagesordnung folgenden Dringlichkeitsantrag:

Ich stelle den Dringlichkeitsantrag, den nachstehenden Punkt als Punkt 13 in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 12.12.2019 aufzunehmen

13. Standort einer 2. Kompostanlage im Gemeindegebiet von Gampern – Klarstellung seitens der Gemeinde

Der Punkt Allfälliges ist entsprechend nach zu reihen.

Begründung:

Der BAV und RHV plant eine zweite Kompostieranlage im Gemeindegebiet zu errichten. Der Gemeinderat soll dem BAV eine Klarstellung senden, dass dies in der Gemeinde Gampern nicht erwünscht sei.

Beschluss: Einstimmige Annahme

Abstimmung durch Erheben der Hand, Info: 24 Stimmberechtigte

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Abfallgebührenordnung 2020
Vorlage: AV/234/2019
2. Gemeindefördererlass 2020
Vorlage: AV/235/2019
3. Gemeindegebühren ab 01.01.2020
Vorlage: AV/236/2019
4. Voranschlag 2020 (Ergebnis- und Finanzierungshaushalt)
Vorlage: AV/239/2019

5. Mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2024
Vorlage: AV/240/2019
 6. Tarifordnung 4kanter
Vorlage: AV/241/2019
 7. Übernahmen öffentliches Gut 2019
Vorlage: AV/229/2019
 8. Einleitung Umwidmung Grundstück Nr. 5508/1, KG. Gampern (6 Parzellen, Nr. 4.68)
Vorlage: AV/242/2019
 9. Genehmigung 4.70 Reitsportanlage Unterheikerding
Vorlage: AV/244/2019
 10. Genehmigung - Bebauungsplan Nr. 6 (südlich der Bruggerstraße)
Vorlage: AV/246/2019
 11. Güterweg Weiterschwang im Bereich der östlichen Ortseinfahrt - Zusatzauftrag für die Bauarbeiten
Vorlage: AV/248/2019
 12. Ankauf von einem Grundstück im Ortszentrum (Grundstück Nummer 5529/5)
Vorlage: AV/238/2019
 13. Standort einer 2. Kompostanlage im Gemeindegebiet von Gampern – Klarstellung seitens der Gemeinde
 14. Allfälliges
-

Beratung:

1. Abfallgebührenordnung 2020 Vorlage: AV/234/2019

Sachverhalt:

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Ausgaben an den Bezirksabfallverband, wie den Abfallwirtschaftsbeitrag, die Verwertungskosten je Tonne und zukünftig auch den Grün- und Strauchschnittbeitrag pro Person, ist eine Erhöhung der Müllabfallgebühren notwendig, um kostendeckend wirtschaften zu können. Allein die Gebührenindizierung ist hierfür nicht ausreichend. Somit ist vorgesehen die Abfallgebührenordnung, wie in der Beilage ersichtlich, dementsprechend zu ändern.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass sich der Finanzausschuss bereits genau damit befasst hat. GR Josef Wageneder erkundigt sich, wie hoch die letzte Grundgebühr war und wann die letzte Erhöhung aus ist. Bürgermeister Hermann Stockinger antwortete, dass die letzte Erhöhung letztes Jahr war und die Grundgebühr hatte eine Höhe von 56€. Aber da der Bereich Müll kostendeckend zu führen ist und somit eine Erhöhung unumgänglich ist.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, entsprechend der Vorgaben durch den Finanzausschuss vom 21.11.2019, die Änderung der vorliegenden Abfallgebührenordnung 2020 lt. Beilage 1. Die Müllgebühren werden automatisch indiziert und die Grundgebühr auf 75 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

2. Gemeindefördererlass 2020 Vorlage: AV/235/2019

Sachverhalt:

Im Zuge der VA-Erstellung für 2020 wurde der bestehende Fördererlass der Gemeinde Gampern überarbeitet. Änderungen werden im Entwurf gelb lasiert dargestellt. Dieser Erlass regelt zum Großteil das Gemeindeförderwesen für das Jahr 2020 der Höhe nach. In den Begleitregelungen werden die wesentlichen Förderungen definiert; damit ist auch klar geregelt, welche Leistungen mit der Auszahlung der Förderung abgedeckt sind. Weiters werden bei antragsbezogenen Förderungen die Kriterien für die Bevölkerung geregelt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. GR Andreas Fellner erkundigt sich über den Punkt Friedhofswege-Förderung. Bürgermeister Hermann Stockinger antwortete, dass es hierfür einen eigenen Gemeinderatsbeschluss gibt.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt den Gemeindefördererlass 2020 lt. Anlage 2, entsprechend der Vorgaben durch den Finanzausschuss vom 21.11.2019, zu beschließen. Die wesentlichen Änderungen sind gelb markiert.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

3. Gemeindegebühren ab 01.01.2020
Vorlage: AV/236/2019

Sachverhalt:

Wie jedes Jahr sind die Gemeindeabgaben und –gebühren sowie die Hebesätze gemeinsam mit dem Voranschlag neu zu beschließen. Diesbezüglich ist auch auf die Mindestvorgaben des Landes Rücksicht zu nehmen. Die Vorschreibung der Mindestgebühren ist unter anderem auch die Voraussetzung für andere Förderungen der KPC bzw. des Landes.

Bei der Mittagsverpflegung für die Kinderbetreuungseinrichtungen werden die Kosten des SHV's ohne Aufschlag weitergegeben. Der personelle Aufwand für die Zustellung und die Verabreichung ist eine Förderung der Gemeinde.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Gemeindegebühren, entsprechend der Vorgaben durch den Finanzausschuss vom 21.11.2019, ab dem 01.01.2020 lt. Anlage 3 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

4. Voranschlag 2020 (Ergebnis- und Finanzierungshaushalt)
Vorlage: AV/239/2019

Sachverhalt:

Der Voranschlag in Form der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung wurde vom Finanzausschuss am 21.11.2019 behandelt und in der vorliegenden Form dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Der Vorbericht zum VA 2020 enthält die wesentlichen Ergebnisse, genauso wie eine Übersichtsblatt, welches diesem Amtsbericht beiliegt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt noch die Änderung des Voranschlages aufgrund der VRV 2015 und dass der Voranschlag im Finanzausschuss behandelt wurde.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den vorliegenden Voranschlag 2020 (Finanzierungs- und Ergebnishaushalt) zu beschließen. Eine Übersicht über die wesentlichen Summen sowie der Vorbericht liegen diesem Protokoll als (Anlage 4) bei.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Josef Wageneder	FPÖ	Enthaltung
----------------------	-----	------------

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5. Mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2024 Vorlage: AV/240/2019

Sachverhalt:

Der MFP 2020 – 2014 wurde im Finanzausschuss vom 21.11. beraten, liegt den Mitgliedern des Gemeinderates vollinhaltlich vor und wurde dem Gemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger erwähnt, dass es sich teilweise um Kostenschätzungen handelt, diese aber nach besten Wissen und Gewissen gemacht wurden. GR Andreas Fellner erkundigt sich, warum der Gemeindestraßenbau nur im Jahr 2020 veranschlagt wurde. Amtsleiter Christoph Stockinger erklärt, dass die Kosten in allen Jahren veranschlagt sind.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 wie vorliegend zu beschließen. Die Aufstellung der investiven Vorhaben (Anlage 5) liegt diesem Protokoll bei.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

6. Tarifordnung 4kanter Vorlage: AV/241/2019

Sachverhalt:

Der 4Kanter wird im September 2020 eröffnet. Die Vorbereitungsarbeiten dafür sind voll im Gange.

Parallel dazu wird derzeit an einer Homepage für den 4Kanter gearbeitet. Dort ist auch eine eigene Buchungsplattform vorgesehen. Damit diese richtig vorbereitet werden kann, ist es auch erforderlich zu definieren, in welcher Form die Vermietung der Räumlichkeiten erfolgen wird.

Dazu wurden vorerst verwaltungsintern diverse Szenarien überlegt und ein Grundentwurf entworfen. Die eigene Vorgabe war, die Vermietung so übersichtlich und einfach wie möglich zu gestalten und den eigenen Vereinen einen gewissen Vorteil zu gewähren. Weiters muss auch eine gute Auslastung erzielt werden.

Zusätzlich muss auch berücksichtigt werden, dass teilweise für den Bau des Gebäudes ein Vorsteuerabzug möglich ist. Diesbezüglich arbeitet die Gemeinde mit dem Steuerberatungsbüro Leitner & Leitner aus Linz zusammen. Es wird ein Überlassungs-BGA (= Betrieb gewerblicher Art) angestrebt. Um größtmögliche Sicherheit zu geben, wurde das Büro Leitner & Leitner beauftragt, dieses Vorgangsweise beim zuständigen Finanzamt offen zu legen. Umgelegt auf die Praxis heißt, dass, das bei Veranstaltungen im Saal von der Gemeinde zum überwiegenden Teil Einnahmen erzielt werden müssen. (Eintritt, Vermietung, etc.). Überlassung heißt auch, dass alle Einrichtungsgegenstände vorhanden sein müssen.

Bei der vorliegenden Tarifordnung sind daher Pakete 1 – 4 vordefiniert, welche jeweils sämtliche Leistungen wie Reinigung, Technik, etc. beinhalten.

Diese Tarifordnung wurde im Lenkungsausschuss vorbesprochen und im Finanzausschuss behandelt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass sich der Lenkungsausschuss und der Finanzausschuss damit befasst hat.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Tarifordnung für das VAZ 4kanter, entsprechend der Vorgaben durch den Finanzausschuss vom 21.11.2019, lt. Beilage 6 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

7. Übernahmen öffentliches Gut 2019 Vorlage: AV/229/2019

Sachverhalt:

Folgende Grundstücke werden in das öffentliche Gut übernommen:

Stiegler / Stockinger in Bergham laut beiliegender Urkunde.

Ortner in Gampern laut beiliegender Urkunde.

Vogtenhuber in Gampern laut beiliegender Urkunde.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt getrennte Abstimmung, da teilweise er, Daniela Holzinger-Vogtenhuber und Markus Vogtenhuber befangen sind.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Übernahmen in das öffentliche Gut bzw. die Änderungen im öffentlichen Gut gem. beiliegender Pläne und Vermessungsurkunden sowie der vorliegenden Kundmachungen (Anlage 7).

Abstimmungsergebnis Stiegler/Stockinger:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Bürgermeister Hermann Stockinger befangen)

Abstimmungsergebnis Ortner:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Abstimmungsergebnis Vogtenhuber:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 22 Stimmberechtigte; Markus Vogtenhuber und Daniela Holzinger-Vogtenhuber befangen)

8. Einleitung Umwidmung Grundstück Nr. 5508/1, KG. Gampern (6 Parzellen, Nr. 4.68) Vorlage: AV/242/2019

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Allparteiantrag vor.

FO Markus Vogtenhuber erklärt, dass Herr Leinweber in der Hochbauausschusssitzung da war und das Projekt vorgestellt hat. Ebenso erklärt er, dass er die Änderung des ÖEK bereits im Jahr 2011 vorgeschlagen hat und dass es ihm sehr wichtig sei, die Voraussetzungen schriftlich festzuhalten. Damit soll es einfacher werden eine Entscheidung für eine Umwidmung treffen zu können. FO Jürgen Lachinger ergänzt, dass dies in der Fraktionsobmänner-Besprechung besprochen wurde und dass er die Überarbeitung des ÖEK sehr wichtig findet, da damit kein Druck mehr auf Gemeinderäte ausgeübt werden kann. Auch eine

Erhebung der aktuell umgewidmeten Flächen findet er sehr wichtig und kann auch in Zukunft beim Land Oö. vorgelegt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Das „Örtliche Entwicklungskonzept“ der Gemeinde Gampern wird gemeinsam mit dem Ortsplaner Arch. Dr. Christoph Hauser bis Herbst des Jahres 2020 überarbeitet. Sämtliche Neuwidmungsanträge werden bis zur Fertigstellung des ÖEK 2020 ausgesetzt.

Ausgenommen sind davon a.) Widmungsvorhaben bei denen kein eigener Bauplatz geschaffen wird und b.) Widmungsanträge auf Schaffung maximal einer Bauparzelle, wenn glaubhaft gemacht werden kann, dass unmittelbarer Bedarf innerhalb der Familie des Widmungswerbers gegeben ist und das Vorhaben im Einklang mit dem gültigen OEK steht.

Der Widmungsantrag 4.68 wird somit abgelehnt.

Die Erarbeitung eines Vorschlags zum ÖEK2020 wird dem Raumordnungsausschuss zugewiesen. Nachstehende Empfehlungen sind im Zuge der Überarbeitung zu beachten:

1. Umsetzung auf Basis der Strategie 2030 inkl. Besichtigung der Ortschaften.
2. Überarbeitung soll bis Herbst 2020 abgeschlossen werden.
3. Erhebung aller Baulandflächen und Einteilung in verfügbar und nicht verfügbar.
4. Erarbeitung von Maßnahmen zur Mobilisierung bereits gewidmeter Baugründe und alter Objekte.
5. Erhebung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (%-Satz des Gemeindegebietes)
6. Weitere Neuansiedelung von Betrieben unter vorrangiger Nutzung der bereits vorhandenen Optionsfläche der Gemeinde im Gewerbepark Be One mit 1 ha.
7. Entwicklung und Erschließung bereits gewidmeter Gründe wie zum Beispiel in Bergham (10), Pöring (15), Erweiterung Gartenstraße (öffentlich), Erweiterung Bruggerstraße (10), Wohnpark GSG Gampern-Zentrum), usw.
8. Entwicklung von verfügbaren Flächen für die Bebauung vorrangig mit Einfamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen
9. Einbindung der neuen Vorgaben der Raumordnungsgesetzesnovelle 2019

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

9. Genehmigung 4.70 Reitsportanlage Unterheikerding Vorlage: AV/244/2019

Sachverhalt:

Die Änderung Nr. 4.70 samt ÖEK wurde im Gemeinderat am 28. März 2019 eingeleitet.

Es sind zum Verfahren 3 Stellungnahmen eingelangt.

Aufgrund dieser Stellungnahmen wurde die Fläche abgeändert und die Reitsportanlage verkleinert und eine Freifläche aufgenommen. Es wurde ein Hangwasserkonzept erstellt, und eine Bestätigung von der Wassergenossenschaft eingeholt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. GR Gerhard Neudorfer erkundigt sich, ob das Hangwasserkonzept bereits vom Gewässerbezirk oder dem Land Oö. geprüft worden ist. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass die das Konzept erst bei der Genehmigung prüfen und vorher keine Stellungnahme abgeben.

Antrag:

Aufgrund der eingeholten Unterlagen insbesondere dem Hangwasserkonzept, soll das geänderte Flächenwidmungsplanverfahren samt ÖEK (laut Beilage 8) genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

10. Genehmigung - Bebauungsplan Nr. 6 (südlich der Bruggerstraße) Vorlage: AV/246/2019

Sachverhalt:

Der gegenständliche Bebauungsplan wurde im Gemeinderat am 28.03.2019 eingeleitet. Aufgrund der Stellungnahme wurde in der textlichen Festlegung der Punkt 9 angepasst. Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Hochbauausschuss-Obmann Stellvertreter Manfred Fuchs erklärt, dass dies in einer Hochbauausschusssitzung vorbesprochen wurde und einstimmig an den Gemeinderat weitergegeben wurde. Amtsleiter Christoph Stockinger erwähnt, dass es ein wasserrechtliches Projekt gegeben hat und dies im Bebauungsplan angepasst wurde.

Antrag:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt den beiliegenden abgeänderten Bebauungsplan laut Beilage 9 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 22 Stimmberechtigte; Daniela Holzinger-Vogtenhuber und Markus Vogtenhuber befangen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Befangen
Herr Günther Braschler	FPÖ	Ja
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Ja
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Frau BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber	SPÖ	Befangen
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kukla	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Herr Rudolf Sulzberger	ÖVP	Ja

Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Herr Josef Wageneder	FPÖ	Ja

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

11. Güterweg Weiterschwang im Bereich der östlichen Ortseinfahrt - Zusatzauftrag für die Bauarbeiten
Vorlage: AV/248/2019

Sachverhalt:

Die Firma Spindler GmbH wurde mit den Arbeiten für die Errichtung eines Gehweges und von Parkplätzen im Ortszentrum vom Gemeinderat am 28. März 2019 mit einer Summe von €167.959,27 beauftragt. Im Zuge der Bauarbeiten haben sich einige Veränderungen ergeben, welche in einer beiliegenden Liste erfasst wurden.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger informiert die Gemeinderäte, dass im Zuge der Bauarbeiten der schlechte Zustand der Straße festgestellt wurde und diese jetzt saniert werden soll. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, ob man dies als Planer erkennen hätte sollen und wann der Vertrag mit der derzeitigen Planungsfirma ausläuft.

Bürgermeister Hermann Stockinger antwortete, dass dies schwierig zu erkennen gewesen ist und dass bei weiteren Projekten auch andere Planer anbieten sollen. GR Josef Wageneder findet die Kostenerhöhung von 27% zu hoch und erkundigt sich warum im ersten Angebot falsche Masse stehen. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass auf diesem Untergrund nicht mehr asphaltiert werden kann, da die Straße sonst wieder sanierungsbedürftig sein wird und dass sich der Planer bei der Ausschreibung mit den Massen vertan hat und somit jede Firma mit den falschen Massen angeboten hat.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Firma Spindler Erdbau GmbH, Ort 55, 4843 Ampflwang/H. entsprechend der Einheitspreise des Angebotes vom 18. März 2019 (laut Beilage 10) mit den zusätzlich erforderlichen Arbeiten beim Güterweg Weiterschwang im Bereich der östlichen Ortseinfahrt sowie bei den Parkplätzen VAZ/Sportplatz zum Preis von **€ 63.986,27** zu beauftragen. Es handelt sich dabei um einen Zusatzauftrag lt. dem Öst. Bundesvergabegesetz.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Christian Hauser befangen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Ja
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja

Herr Christian Hauser	ÖVP	Befangen
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Frau BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kukla	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Herr Rudolf Sulzberger	ÖVP	Ja
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Herr Josef Wageneder	FPÖ	Enthaltung

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

12. Ankauf von einem Grundstück im Ortszentrum (Grundstück Nummer 5529/5) Vorlage: AV/238/2019

Sachverhalt:

Auf Grund von Verhandlungen mit Herrn Johann Edtmayer ergibt sich kurzfristig die Möglichkeit das Grundstück 5529/5, KG. Gampern mit 1.075 m² anzukaufen. Der Grund ist als Wohngebiet gewidmet. Sämtliche Anschlussgebühren sind bezahlt und Teil des Kaufpreises. Die ImmoEst ist durch die Gemeinde zu bezahlen.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger erwähnt, dass diese auch für eine Zufahrt zum neuen Kindergarten benötigt wird. Ebenso erklärt er die Preisveränderung. Dies ergibt sich daraus, da die Gemeinde Gampern mit einer höheren ImmoEst gerechnet hätte und da diese zu hoch kalkuliert wurde ist man dem Verkäufer mit dem Preis entgegengekommen. GR Josef Wageneder erkundigt sich, wie hoch der Preis für das Kindergartengrundstück nun ist und wie viele Quadratmeter das Grundstück nun hat. Bürgermeister Hermann Stockinger antwortete, dass dieses Grundstück nicht nur für den Kindergartenstandort angekauft wurde und dies somit nicht direkt hier dazugerechnet werden kann. Das Grundstück für den Kindergarten hat eine Größe von 7.800 Quadratmeter. GR Rudolf Sulzberger betont, dass ihm dieses Grundstück sehr gefällt und für diesen günstigen Preis unbedingt gekauft werden muss. GR Josef Wageneder erwähnt, dass der Kindergartenstandort zu den Bruggergründen gehört hätte. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass diese Geschmackssache sei und im Gemeinderat so beschlossen wurde.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt das Grundstück Nr. 5529/5, KG. Gampern lt. beiliegendem Kaufvertrag (Beilage 11) seitens der Gemeinde Gampern anzukaufen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

13. Standort einer 2. Kompostanlage im Gemeindegebiet von Gampern – Klarstellung seitens der Gemeinde

Sachverhalt:

Im Bezirksabfallverband und im Reinhaltungsverband Vöckla-Redl wird der Standort einer 2. Kompostanlage im Gemeindegebiet von Gampern diskutiert. Der Standort sollte im Nahbereich der Kläranlage Vöckla-Redl auf einem Grund der Fam. Kaisinger geplant werden. Für eine derartige Überlegung ist jedoch Voraussetzung, dass die zuständige Gemeinde auch eine entsprechende Widmung einleitet bzw. genehmigt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt die Sachlage und betont, dass eine große Kompostieranlage in der Gemeinde genügt. Ebenso möchte er dem BAV und dem RHV die Meinung des Gemeinderates zeitgerecht mitteilen. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, ob es sich jetzt wirklich um das Gemeindegebiet von Gampern handelt. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass es das Gemeindegebiet von Gampern ist. Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger erwähnt, dass sie im Vorstand des BAV's ist und immer von einer Kompostieranlage in Neukirchen gesprochen wurde, dies aber jedoch nicht stimmt, da es das Gemeindegebiet von Gampern ist. Auch das Thema Kompostieranlage Schausberger wurde immer wieder diskutiert und diese wird sicher nicht geschlossen, da sonst die Entsorgungskosten extrem steigen würden und da sonst die Entsorgung im Bezirk nicht gesichert wäre. Weiters wird auch der Kauf der Kompostieranlage immer besprochen, jedoch fehlt hier noch die Unterschrift. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, ob Herr Schausberger plant die Anlage zu schließen. Bürgermeister Hermann Stockinger verneint und ergänzt, dass der BAV die Anlage teilweise mieten möchte. FO Jürgen Lachinger informiert, dass er mit Herrn Zeitlinger vom BAV telefoniert hat und diese interessiert sind die Kompostieranlage Schausberger zu betreiben dies aber nicht so einfach sei.

Antrag:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt, dass dem Bezirksabfallverband folgende Klarstellung schriftlich mitgeteilt werden soll: **Im Gemeindegebiet von Gampern wird es keine 2. Kompostanlage gebaut und der Gemeinderat von Gampern wird daher einer dementsprechenden Sonderwidmung nicht zustimmen wird.**

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Ja 24

14. Allfälliges

GR Günther Braschler informiert über den Weihnachtsmarkt und über die Weihnachtsfeier der älteren Generation. Ebenso bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GR Josef Wageneder erwähnt, dass die Beschilderung der Straßensperre beim VAZ fehlt.

FO Markus Vogtenhuber bedankt sich für die Zusammenarbeit 2019. Ebenso möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Team der Gemeinde bedanken und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. FO Jürgen Lachinger schließt sich den bei den Dankeswünschen an und wünscht ebenso frohe Weihnachten. Danke an die Fraktion, den gesamten Gemeinderat und das Team der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:20 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....
Vorsitzender
Bgm. Hermann Stockinger

.....
Schriftführerin
Kerstin Stockinger

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift.
Gampern, am

.....
Vorsitzender
Bgm. Hermann Stockinger

.....
Gemeinderat
FO Jürgen Lachinger (ÖVP)

.....
Gemeinderat
FO Vogtenhuber Markus, BA (SPÖ)

.....
Gemeinderätin
FO Astrid Benedukt (FPÖ)